

Verfluchter Frühling

Enrico Castellani

Ich hasse den Frühling
der Mandelbaum in meinem Garten blüht
die Hyazinthen haben die Erde durchstoßen
die Weide öffnet die Knospen
ich habe eine Pollenallergie
im Frühling tränen mir die Augen
läuft mir die Nase
krieg ich keine Luft
im Frühling schließe ich die Fenster
schließ die Tür
schließ mich im Haus ein
im April ist süß schlafen
das kann ich bestätigen
abends fallen mir die Augen zu
ich bring meinen Sohn zum Einschlafen
werfe mich aufs Bett
bitte
nicht aufwachen, Luca, ich bitte dich
da ist er
ich höre seine Schritte
er ist es
Luca
ich nehme ihn zu mir
leg ihn an die Brust
während er saugt singe ich
verfluchter Frühling
es hatte doch keine Eile
verfluchter Frühling
ich schließ die Augen und denk an dich
verfluchter Frühling
es hatte doch keine Eile
verfluchter Frühling
ich schließ die Augen und denk an dich
du bist weggegangen
hast gewartet, bis er geboren war und bist weggegangen
du hast es gewusst
hattest es schon beschlossen
das alles, ohne mir was zu sagen
ich kam nach Hause zurück
eine Mail
wenige Worte um zu sagen, dass du weg musstest
du musstest
du musstest dabei sein
musstest
musstest deinen Teil beitragen
musstest
ein Jahr ist vergangen
dein Sohn läuft schon

hier ist wieder Frühling
meine Fenster sind geschlossen
meine Nase läuft
die Blüten am Mandelbaum sind noch nicht aufgegangen
ich warte auf eine Nachricht von dir
einen Anruf
ich warte darauf, dass es klingelt
dass du vor mir stehst
dass ich dich umarmen kann
ich warte
ich frag mich, wie oft noch ein Frühling vergehen muss
ich hasse den Frühling
der Frühling ist ein Versprechen
eine Wette
ein Wagnis
du hast beschlossen zu setzen
zu riskieren
mit von der Partie zu sein
hast nicht mal gefragt, ob ich auch dabei sein wollte
ich kenne das Spiel nicht
ich kenne die Regeln nicht
du wusstest, ich hätte einen Rückzieher gemacht
ich bin hier geboren, verdammt
wie oft soll ich's dir noch sagen
ich bin hier geboren
hab ich dir schon tausendmal gesagt
ich hab Angst hier
ich geh zu Bett und hab Angst
ich hab Angst
Angst, dass sie meinen Sohn entführen
dass sie mich vergewaltigen
mich umbringen
ich hab Angst, dass sie mein Haus anzünden
das passiert manchmal
sie kommen wirklich
ich hab wirklich Angst
wirkliche Angst
hier
aber was zum Teufel weiß ich schon darüber, wie es ist, nicht auf die Straße gehen zu dürfen
was zum Teufel weiß ich schon darüber, wie es ist, nicht wählen zu dürfen
was zum Teufel weiß ich schon darüber, wie es ist, nicht studieren zu dürfen
nicht singen zu dürfen
nicht trinken zu dürfen
nicht bumsen zu dürfen, wen man will
was zum Teufel weiß ich schon, was Angst heißt
oder Fußtritte Schläge Knüppel
was es heißt, ausgeraubt und am Straßenrand liegengelassen zu werden
nackt, blutend, geschwollen
ein Messer an der Kehle
ein Wort zuviel
du existierst nicht mehr
keine Gerichtsverhandlung kein Gefängnis nichts

du verschwindest im Nichts
nichts zu essen
was zum Teufel weiß ich schon, was Hunger heißt
ein Geldstück
ein Stück Brot
ein Tropfen Wasser
eine Würde
was zum Teufel weiß ich schon, was Polizeistaat heißt
Diktatur
Regime
Kontrolle
Zensur
Militärs
Paramilitärs
Revolutionäre
Guerillas
Aufständische
Aktivisten
ich weiß es nicht zum Teufel
ich weiß es nicht
man hat's mir nur erzählt
ich hab nur darüber gelesen
hab's studiert
immer wieder hat man mir gesagt, dass es hier auch mal so war
so war es
so kann es wieder werden
und was zum Teufel sollen wir dann machen
hören wir dann alle auf zu leben
kommen wir dann alle zu euch
oder ihr zu uns
und gehen wir zusammen zu anderen
was zum Teufel sollen wir machen
wir spielen Fangen
na gut
gebt mir die Fackel
ich laufe meine Stafette
sagt mir, wohin ich laufen soll
auf was ich zulaufen soll
gegen wen ich kämpfen soll
wer ist der Feind
gebt mir einen Feind
einen Feind
ich will einen Feind
das Telefon
das Telefon klingelt
eine Nachricht
Mubarak ist gestürzt
Ausrufezeichen
wir haben ihn vertrieben
Ausrufezeichen
Wir haben gewonnen
Ausrufezeichen

lächelndes Smiley
was zum Teufel soll denn dieses Ausrufezeichen bedeuten
hurra
wir sind frei
morgen ist ein neuer Tag
Luca ist hingefallen
Ausrufezeichen
er hat sich die Lippe verletzt
Ausrufezeichen
ein Blutstropfen
Ausrufezeichen
trauriges Smiley
was zum Teufel erwartest du, dass ich eine Flasche aufmache
dass ich Freudentränen vergieße
dass ich den ersten Flug zu dir nehme
dass ich auf die Straße runtergehe und laut die Nachricht verkünde
die Nachricht kennen schon alle
sie steht in der Zeitung
im Internet
sie ist im Fernsehen
Mubarak ist geflüchtet
er ist gestürzt
hat das Handtuch geworfen
Mubarak
Wer zum Teufel ist Mubarak
ein Name
Mubarak ist ein Name
nur ein Name
nicht mehr und nicht weniger als ein Name
einer von denen, die ich im Fernsehen höre
ein Gesicht
für mich ist Mubarak ein Gesicht
ein großes
rundes
dunkles Gesicht
ein Land
Mubarak ist ein Land
Ägypten
mein Ägypten sind die Pyramiden
die Sphinx
mein Ägypten ist Tutanchamun
der Nil
Bauchtanz
jetzt ist Mubarak nicht mehr da
ich hab beschlossen, mich daran zu erinnern
Mubarak ist nicht mehr da
Mubarak ist nicht mehr da
Mubarak ist nicht mehr da
ich werde es mir 24mal am Tag vorsagen
jede Stunde einmal
sieben Tage lang
eine Woche lang

168mal insgesamt
dann hat sich's mir wohl eingepägt
sollte ich mal an einem Quiz teilnehmen
und es käme die Frage, wer in Ägypten regiert
dann wüsste ich, dass ich es nicht weiß
ich wüsste, dass Mubarak nicht mehr da ist
aber nicht, was sie jetzt da haben
einen König
einen Kaiser
einen Diktator
eine Republik
ich weiß nicht, was sich geändert hat und warum
wer gewonnen und wer verloren hat
welche Interessen auf dem Spiel stehen
ich weiß nicht, ob Amerika eine Rolle gespielt hat
welche
ob das Öl der wahre Grund ist
der wahre Antrieb
einer der Antriebe
ob die NATO was damit zu tun hat
wieviel
warum
nur verworrene Worte
nur vom Hörensagen
nur das Echo von Gesprächen
nur dass es mir gut passt so
für mich ist Ägypten Ägypten
mein Ägypten sind die Pyramiden
die Sphinx
mein Ägypten ist Tutanchamun
der Nil
Bauchtanz
mein Libyen ist Gaddafi
seine Kleider
sein Haar
seine Umarmungen mit Berlusconi
mein Irak mein Kuwait sind ihr Öl
ihre Kriege
unsere
mein Tunesien
mein Algerien
mein Jordanien
mein Syrien
mein Jemen
mein Dschibuti
mein Mauretaniens
mein Saudi-Arabien
mein Oman
mein Sudan
sind nur leere Namen
sind keine Landschaften
sind keine Menschen

sind nur ferne Orte
nicht mal so sehr fern, aber doch fern
eines fernen Tages
eines nicht mal so sehr fernen, aber doch fernen Tages wird Luca mich fragen
wer sein Vater ist
wie er heißt
welche Farbe sein Haar und seine Augen hatten
ob er ihm gleicht
er wird mich fragen warum er weggegangen ist
warum er ihn verlassen hat
gegen wen
wofür er gekämpft hat
was er erreicht hat
was sich geändert hat
er wird mich fragen, wo Ägypten liegt
er wird hinfahren wollen
ja, fahr nur, Luca
fahr nur
ich hab Angst, aber du fahr nur
jetzt ist Ägypten nicht mehr wie es war, als du geboren wurdest
es ist nicht mehr wie es war, als du fünf, zehn Jahre alt warst
jetzt ist Ägypten eine Republik
der Mittlere Osten ist eine Menge von Republiken
die ganze Welt ist ein Puzzle von Republiken
heute gibt es überall Gerechtigkeit
heute sind alle vor dem Gesetz gleich
überall ist der Reichtum gleichmäßig verteilt
überall werden die Menschenrechte respektiert
überall haben alle das Recht auf Bildung
zu wählen
auf ein Dach überm Kopf
auf eine warme Mahlzeit
heute ist die Welt eine andere, Luca
nur meine Augen sind alt
fahr zu deinem Vater
schau seine Augen an
sie glänzen noch
stell ihm dieselben Fragen, die du mir gestellt hast
er wird dir antworten
nachdrücklich und entschlossen
sicher
wenn ich nicht hergekommen wäre, wär ich gestorben
wär ein lebender Toter geworden
dieser Ort brauchte mich
ich brauchte diesen Ort
eure Freiheit zu leben, ohne meine eigene aufzubauen
das war mein Gefängnis
meine Allergie
das hieß ein Leben am Tropf
am Beatmungsgerät
am Leben erhalten ohne wirklichen Grund
in ewigem Winterschlaf

ohne Hoffnung auf ein Erwachen
das hieß ein Leben im Winter, auf den kein Frühling folgt

Maledetta primavera

di Enrico Castellani

Io odio la primavera
nel mio giardino il mandorlo ha messo i fiori
i giacinti hanno bucato la terra
il salice schiude le gemme
sono allergica al polline
in primavera mi lacrimano gli occhi
mi cola il naso
mi manca l'aria
in primavera chiudo le finestre
chiudo la porta
mi chiudo in casa
aprile dolce dormire
confermo
la sera crollo
addormento mio figlio
mi getto sul letto
prego
non svegliarti luca ti prego
eccolo
sento i suoi passi
è lui
luca
lo prendo con me
lo attacco
mentre succhia canto
maledetta primavera
che fretta c'era
maledetta primavera
chiudo gli occhi e penso a te
maledetta primavera
che fretta c'era
maledetta primavera
chiudo gli occhi e penso a te
sei partito
hai aspettato che nascesse e sei partito
lo sapevi
l'avevi già deciso
hai fatto tutto senza dirmi niente
sono tornata a casa
una mail
poche parole per dire che dovevi andare
dovevi
che dovevi esserci
dovevi
che dovevi fare la tua parte
dovevi
è passato un anno
tuo figlio cammina

qui è di nuovo primavera
le mie finestre sono chiuse
il mio naso cola
i fiori del mandorlo tardano a sbocciare
aspetto un tuo messaggio
una chiamata
aspetto di sentir suonare il campanello
di vederti comparire
di abbracciarti
aspetto
mi chiedo quante altre primavere dovranno passare
io odio la primavera
la primavera è una promessa
una scommessa
un azzardo
tu hai deciso di puntare
di rischiare
di essere della partita
non me l'hai neanche chiesto se volevo esserci
non conosco il gioco
non conosco le regole
sapevi che avrei fatto un passo indietro
sono nata qui cazzo
come te lo devo dire
sono nata qui
te l'ho detto mille volte
qui ho paura
vado a letto e ho paura
ho paura
ho paura che rapiscano mio figlio
che mi stuprino
mi ammazzino
ho paura diano fuoco alla mia casa
a volte succede
vengono davvero
io ho paura davvero
paura vera
qui
ma che cazzo ne so io di cosa vuol dire non poter uscire per strada
che cazzo ne so cosa vuol dire non poter votare
che cazzo ne so cosa vuol dire non poter studiare
non poter cantare
non poter bere
non poter scopare chi ti pare
che cazzo ne so cos'è la paura
cosa vuol dire essere presi a calci a pugni a manganellate
derubati di tutto e lasciati sul bordo di una strada
nudi, sanguinanti, tumefatti
un coltello alla gola
una parola di troppo
non esisti più
niente processo niente prigione niente

scompari nel niente
niente da mangiare
che cazzo ne so io di cosa vuol dire la fame
una moneta
un pezzo di pane
un goccio d'acqua
una dignità
che cazzo ne so di cosa vuol dire stato di polizia
dittatura
regime
controllo
censura
militari
paramilitari
rivoluzionari
guerriglieri
insorti
attivisti
non lo so cazzo
non lo so
me l'hanno raccontato
l'ho letto
l'ho studiato
mi hanno riempito la testa dicendo che anche qui è stato così
era così
può tornare così
ma allora che cazzo facciamo
smettiamo tutti di vivere
veniamo tutti da voi
poi in caso voi venite da noi
insieme andiamo da altri
che cazzo facciamo
ci rincorriamo
va bene
passatemi la fiaccola
farò la mia corsa
ditemi dove devo andare
verso cosa correre
contro chi combattere
chi è il nemico
datemi un nemico
un nemico
voglio un nemico
il telefono
suona il telefono
un messaggio
è caduto mubarak
punto esclamativo
l'abbiamo cacciato
punto esclamativo
abbiamo vinto
punto esclamativo

faccetta che ride
che cazzo vuol dire quel punto esclamativo
evviva
siamo liberi
domani è un altro giorno
è caduto luca
punto esclamativo
si è tagliato il labbro
punto esclamativo
è uscita una goccia di sangue
punto esclamativo
faccetta triste
cosa cazzo ti aspetti che stappi una bottiglia
che pianga di gioia
che prenda il primo volo e ti raggiunga
che scenda per strada urlando la notizia
la notizia la sanno tutti
è sul giornale
su internet
alla televisione
mubarak è fuggito
è caduto
ha gettato la spugna
Mubarak
chi cazzo è mubarak
un nome
mubarak è un nome
solo un nome
niente più niente meno che un nome
uno di quelli che sento alla tv
una faccia
per me mubarak è una faccia
grossa
tonda
scura
è un paese
mubarak è un paese
l'egitto
il mio egitto sono le piramidi
la sfinge
il mio egitto è tutan kamon
è il nilo
è la danza del ventre
ora mubarak non c'è più
ho deciso me ne ricorderò
mubarak non c'è più
mubarak non c'è più
mubarak non c'è più
lo ripeterò 24 volte al giorno
una volta ogni ora
per sette giorni
una settimana

un totale di 168 volte
allora l'avrò memorizzato
dovessi partecipare a un quiz
alla domanda chi governa in Egitto
saprei di non sapere
saprei che Mubarak non c'è più
ma non cosa c'è
un re
un imperatore
un dittatore
una repubblica
non saprei cosa è cambiato e perché
chi c'ha perso e chi c'ha guadagnato
quali gli interessi in gioco
non so se l'America ha avuto un ruolo
quale
se il petrolio è il motore vero
se è stato il propulsore
uno dei propulsori
se la Nato c'entra
quanto
perché
solo parole confuse
solo per sentito dire
solo eco di discorsi
solo che mi sta bene così
per me l'Egitto è l'Egitto
il mio Egitto sono le piramidi
la Sfinge
il mio Egitto è Tutan Khamon
è il Nilo
è la danza del ventre
la mia Libia è Gheddafi
i suoi vestiti
i suoi cappelli
i suoi abbracci con Berlusconi
il mio Iraq il mio Kuwait sono il loro petrolio
le loro guerre
le nostre
la mia Tunisia
la mia Algeria
la mia Giordania
la mia Siria
il mio Yemen
il mio Gibuti
la mia Mauritania
la mia Arabia Saudita
il mio Oman
il mio Sudan
sono solo nomi vuoti
non sono un paesaggio
non sono persone

non sono altro che luoghi lontani
non così lontani ma lontani
un giorno lontano
non così lontano ma lontano luca mi chiederà chi è suo padre
come si chiama
di che colora aveva i capelli e gli occhi
se gli assomiglia
mi chiederà perchè se n'è andato
perchè l'ha abbandonato
contro chi
per cosa ha combattuto
cos'ha ottenuto
cos'è cambiato
mi chiederà dov'è l'egitto
vorrà andarci
vai luca
vai
io ho paura ma tu vai
ora l'egitto non è quello di quando sei nato
non è quello di quando avevi cinque, dieci anni
ora l'egitto è una repubblica
il medio oriente è un insieme di repubbliche
il mondo intero è un puzzle di repubbliche
ovunque oggi c'è giustizia
ovunque oggi la legge è uguale per tutti
ovunque la ricchezza è equamente distribuita
ovunque i diritti umani sono rispettati
ovunque tutti hanno diritto all'istruzione
al voto
a una casa
a un pasto caldo
oggi il mondo è cambiato luca
sono i miei occhi che sono vecchi
vai da tuo padre
guarda i suoi occhi
brillano ancora
fai a lui le stesse domande che hai fatto a me
ti risponderà
fermo e deciso
sicuro
se non fossi venuto qui sarei morto
sarei vissuto come un morto vivente
questo posto aveva bisogno di me
io avevo bisogno di questo posto
vivere la vostra libertà senza costruire la mia
era la mia prigione
la mia allergia
era vivere sotto flebo
con respiratore artificiale
tenuto in vita senza una ragione reale
in letargo perenne
senza speranza di risveglio

era vivere un inverno a cui non sarebbe seguita nessuna primavera